

BUCHTIPP

Oma, erzähl doch von früher!



Cover: Verlag

Die Leser des Klett Kinderbuch Verlages sind offiziell zwischen 2 und 12 Jahren alt. Seine Bücher greifen für sie Themen auf, die heute die Menschen bewegen, seien es komplizierte Familienbeziehungen, Umweltfragen, der Umgang miteinander oder auch der Tod. Und nicht nur durch das Vorlesen sprechen die Bücher darüber hinaus die Eltern und Großeltern an. Besonders wird das für die neue Reihe „Wir Kinder von früher“ gelten, die der Verlag am 15. August startet. Verlegerin Monika Osberghaus zu ihrem Anliegen: „In der Reihe „Wir Kinder von früher“ erzählen Autorinnen und Autoren wahre Erlebnisse aus ihrer eigenen Kindheit. Also aus einer Zeit ohne Handys, einer Zeit, in der die Kinder draußen spielten und deutlich freier, wilder und gefährlicher lebten als die so gut aufbewahrten Kinder von heute. Ganz beiläufig werden dabei auch Zeitläufte und gesellschaftliche Bedingungen gezeigt. Für mich als

Verlegerin ist es toll zu erleben, wie nah die Autor:innen jeweils bei sich als Kind sind. Entsprechend glücklich sind sie beim Schreiben. Dazu passt, dass jeder Band absolut eigenwillig gemacht ist. Immer berührend und besonders, und darauf kommt es mir an.“

In dem Buch „Es geschah auch kein Unfug...“ berichtet Daniela Kulot (*1966) von ihrem Leben unter vier Geschwistern in einem oberbayerischen Dorf und davon, wie sie versuchte, mit ihrer Zwillingsschwester das Ende der Welt zu finden.

Gerda Raidt (*1975) hat ihre Kindheit in Ostberlin in der DDR verbracht, „Wie ein Vogel“ hat einen besonderen Bezug zum Leben in der geteilten Stadt. Das mit Kinderaugen geschilderte Alltagsleben zeigt sich in vielen Details, an die sich beim Lesen oder Vorlesen die Älteren erinnern werden.

Illustriert sind die Bücher von den Autorinnen selbst und greifen den Charakter von Kinderbüchern oder Fotoalben von „früher“ auf. Die nächsten drei Bände sind bereits in Vorbereitung. Monika Osberghaus verortet: „Wiederum wird jedes dieser Bücher speziell, unvergleichlich. Das liegt offenbar in der Natur der Sache, wenn man Leute nach ihren selbsterlebten Kindheitsgeschichten fragt.“

Der Reiz des gemeinsamen Lesens dieser Geschichten mit Kindern liegt in der Verführung, sowohl eigene Erlebnisse einzubeziehen als auch vergleichen, wie sich das Leben in den letzten 60 Jahren verändert hat.

Kulot, D.: Es geschah auch kein Unfug... ; Raidt, G.: Wie ein Vogel. Beide Klett Kinderbuch 2024.

Bis 15. Oktober Anträge auf Kulturförderung stellen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Freie Kulturträger, Projektgruppen, Initiativen und Einzelkünstler können für Veranstaltungen und Projekte, die für 2025 geplant sind, bis zum 15. Oktober einen Antrag auf die kommunale Kulturförderung der Stadt Kyritz stellen. Das Formular ist auf www.kyritz.de unter Verwaltung & Politik / Verwaltung / Formulare hinterlegt.

Die stark gestiegenen Kosten stellen auch den Haushalt der Stadt Kyritz vor große Herausforderungen. „Dennoch wollen wir Kulturprojekte weiterhin fördern“, betont Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos). Für das

Haushaltsjahr 2025 werden Kulturfördermittel in Aussicht gestellt. Die Entscheidung trifft jedoch die Stadtverordnetenversammlung Kyritz.

Ziel und Zweck der Kunst- und Kulturförderung ist eine vielfältige, kulturelle Belebung der Stadt Kyritz. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Künstler, Schauspieler, Musiker, Bands, Musik- und Tanzschulen, die sich mit ihrem Programm beziehungsweise ihrer Projektidee insbesondere am Stadtfestwochenende vom 27. bis 29. Juni 2025, an den Erlebnismärkten sowie am Weihnachtsmarkt aktiv einbringen wollen.

Neue Photovoltaikanlage

NEURUPPIN. Bis zu 71 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr kann die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gesundheitsamtes und des Jobcenters in Neuruppin erzeugen. Damit können pro Jahr bis zu 33 200 Kilogramm des Treibhausgases CO₂ eingespart werden.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Neuruppin wurde die Anlage kürzlich in Betrieb genommen. Die Stadtwerke waren für die Umsetzung des Solarprojekts verantwortlich, die Entwicklung der Dachanlage mit ihren 200 Solarmodulen hatte die Energiewerk PRO OPR GmbH übernommen. Von dem jährlich erzeugten Solarstrom, der ungefähr dem Jahresverbrauch von 24 Haushalten entspricht, sollen 25 000 Kilowattstunden pro Jahr direkt in den

Eigenverbrauch des Verwaltungsgebäudes in der Neustädter Straße 13 fließen. So kann ein Autarkiegrad von immerhin 45 Prozent für das Gebäude des Landkreises erreicht werden. Durch den selbst erzeugten Strom sind jährlich Einsparungen von etwa 9000 Euro möglich. Hinzu kommen Einnahmen von etwa 2000 Euro im Jahr durch die Einspeisevergütung. Die Gesamtkosten für die neue Photovoltaikanlage belaufen sich auf rund 175 000 Euro bei hundertprozentiger Förderung.

Weitere Photovoltaik-Projekte werden aktuell für Verwaltungsgebäude des Landkreises in Kyritz und Wittstock geplant. Außerdem wird ein Eigenversorgungs-konzept für den Landkreis durch die Energiewerk PRO OPR GmbH erarbeitet.

„Extrawurst“ im Klostergarten

KYRITZ. Zu einem Theaterabend lädt der Kyritzer Klostergarten für Freitag, den 16. August, ein. Ab 19 Uhr werden im Klostergarten des Kultur-Klosters Kyritz die Schloßfestspiele Ribbeck ihre Neuproduktion des Stücks „Extrawurst“ aufführen. Die Komödie stammt aus der Fe-

der der Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob, die für Fernsehformate wie „Ladykracher“ oder „Stromberg“ verantwortlich waren. WS

Karten: Kyritzer Kultur- und Tourismusbüro, Tel. 033971/85255, www.reservix.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 10. AUGUST BIS ZUM 16. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze



Rebel Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idol“ wieder zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 24. August, ab 19.30 Uhr ein Konzert in Neustadt (Dosse). „Rebel Idol“ spielen eine Live-Show, die sich der bereits seit vier Jahrzehnten andauernden Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert den Geist von Billy Idol im Konzert mit den erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell, White Wedding, Flesh

For Fantasy, Cradle Of Love, Mony Mony, Dancing With Myself und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch die neuesten Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr darüber, die Band erneut auf seiner kleinen Bühne begrüßen zu dürfen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Schwimmhalle im Freizeitzentrum

Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Damelack

Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst

Dessow

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44:

So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Kirche Vehlow Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Kirche Herzsprung So. 11 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Königsberg

Kirche Königsberg So. 9.30 Uhr

Gottesdienst

Neustadt

Kirche Kampehl So. 9 Uhr Gottesdienst

Schönermark

Ev. Kirche Schönermark So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Segeletz

Ev. Kirche Segeletz Lindenstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Sewekow

Kirche Sewekow So. 11 Uhr Got-

tesdienst, 11. S.n.Trinitatis

Stüdenitz

Ev. Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 11 Uhr Andacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Zwei Männer retten die Welt

Kabarett „Die Herkuleskeule“ am 13. September zu Gast im Kyritzer Kulturhaus

KYRITZ. Das Dresdener Kabarett „Die Herkuleskeule“ ist am Freitag, dem 13. September, mit seinem Programm „Rabimmel, Rabammel, Rabumm – zwei Männer retten die Welt“ im Kulti Kyritz zu Gast.

Das Leben ist für viele ein Albtraum. Immer gibt es jemanden, der einem zeigen will, wie man ab jetzt zu leben hat: gendergerecht, verpackungsfrei, vegan, sprachsensibel und woke! Und weil der eine sich nicht ändern will, klebt sich der andere auf den Fußboden. Sie kennen diese Debatten von zu Hause? Die neue Kabarettkomödie von Philipp Schaller holt den Streit vom Küchentisch auf die Bühne der Herkuleskeule, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Dass es dabei hoch-



musikalisch zugeht, dafür sorgen die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig. Regie führt die Kabarettistin Ellen Schaller, die sich mit ihrer ganzen Erfahrung so ins Zeug legt, dass sie am liebsten mitspielen möchte. Darf sie aber nicht, denn es ist ein Stück für zwei: Hannes Sell und Philipp Schaller. WS

Beginn: 19 Uhr, Tel. 033971/32952, E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de, www.kulturhaus-kyritz.de

Mit ihrem Programm „Zwei Männer retten die Welt“ ist die Dresdener Herkuleskeule am 13. September im Kulti Kyritz zu Gast.

Foto: Robert Jentzsch | rjphoto.de

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

